

„Stadtradler“ holen verdiente Preise ab

Siegerehrung auf dem Marktplatz – Teilnehmer schaffen zusammen 116.000 Kilometer

Von Reinhold Sölter

Zweieinhalb Mal haben Lemgoer in drei Wochen „Stadtradeln“ den Äquator per Muskelkraft umrundet. 61 Teams mit 611 Teilnehmern haben bei der Aktion, die auch das Klima schützen soll, 116.000 Kilometer abgespult.

Lemgo. Auf der Marktplatzbühne wurden die aktivsten Teilnehmer und Teams (siehe Infokasten) am Samstagnachmittag vor der prächtigen Kulisse des Hansetages mit Urkunden und kleinen Präsenten wie Lebkuchenherzen ausgezeichnet.

Die Mannschaft mit der größten Strecke pro Starter stellte die Gruppe „Dynamo Voßheide“ mit 685 Kilometern, gefolgt vom ADFC Lemgo mit 476 und den „Donauradlern“ mit 462 Kilometern pro Teilnehmer. „Wir fahren regelmäßig jeden Sonntag durchschnittlich 120 Kilometer mit dem Rennrad – das ganze Jahr über,“ erklärte Jobst Schmidtmeier von den sechs Voßheidern „Dynamos“.

Unter allen Teilnehmern wurden wertvolle Preise verlost. Die „Glücksfee“ Lara und Anna Lena Horst vom RC Lüneburg zogen als erstes den Namen von Julia Prierer. Die Organisatorinnen des „Stadtradelns“, Regine Thamm-Wind und Claudia Sennert, übergaben der strahlenden Hauptgewinnerin ein neues Fahrrad.

Da Julia Prierer vom „Komet-Team“ der Firma Gebr. Brasseler auch Glück in der Liebe hat, darf Freund Fabian Zurheide das neue Rad künftig mitbenutzen.



Fleißige Radler: Auf der Marktplatzbühne stellen sich Vertreter der erfolgreichsten Teams (in der Mitte eine Gruppe aus Eben-Ezer) den Fotografen. Rechts steht Claudia Sennert, die mit Regine Thamm-Wind (Vierte von rechts) das „Stadtradeln“ organisiert hat. FOTO: SÖLTER

„Unser Hauptziel der ersten Teilnahme an diesem Wettbewerb haben wir erreicht – Lemgo ist besser als Detmold,“ verkündete ein strahlender Bürgermeister Dr. Reiner Austermann. Er motivierte „seine“ Hansestädter von der Bühne aus aber auch gleich zu noch stärkeren Anstrengungen: „Trotzdem werden wir in den kommenden Jahren selbstverständlich versuchen, die Kilometerleistung kontinuierlich zu steigern.“

Den zweiten Hauptgewinn der Verlosung erhielt mit einer Jahreskarte für den Lemgoer Stadtbus Dorit Koderisch. Den dritten Preis, einen Kurzurlaub mit zwei Übernachtungen auf der Nordseeinsel Langeoog, gewann Frederic Schneider, und über TBV-Lemgo-Freikarten dürfen sich Heinz Krüger, Christine Linde und Gerd-Henning Fritzsche freuen. Und zur Lipperlandhalle kommt man auf alle Fälle mit dem Rad...

INFO

„Alt Lemgo“ gewinnt Teamwertung

14.478 Kilometer steuerten die Radwanderer im Verein „Alt Lemgo“ als Spitzenteam zum „Stadtradeln“ bei. Drei Mal pro Woche waren durchschnittlich 60 Radler unterwegs nach Detmold oder Lage, an die Weser oder Werre, um auf ihren „Thementou-

ren“ Verschiedenes zu erkunden. Mitarbeiter und Betreuer von Eben-Ezer bildeten ein 57 Rad starkes Team und schafften 11.600 Kilometer. Als drittstärkste Mannschaft addierten die „ISRI-Radler“ 8643 Kilometer zum Gesamtergebnis. (rs)